



**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Rates
der Gemeinde Garlstorf am Donnerstag, dem 02. September 2021
in der Dorfhalle um 20.00 Uhr**

**anwesend: H. G. Jagau, Th. Voigts, D. Riege, D. Zobel, H. Hinsch
I. Wegner, S. Berchik, S. Rau, G. Mestmacher, J. Gellersen
ue: S. Konkoly,**

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der anwesenden Mitglieder
- Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
- Top 5 Genehmigung der Niederschrift vom 07. Juni 2021
- Top 6 Bericht des Bürgermeisters
- Top 7 1. EinwohnerInnenfragestunde
- Top 8 Beschluss über Jahresabschlüsse 2015 und 2016 und Entlastung des Bürgermeisters
- Top 9 Baumpflegemaßnahmen Herbst 2021
- Top 10 Pacht- u. Nutzungsvertrag Sportgelände
- Top 11 Aufwandsentschädigungssatzung
- Top 12 2. EinwohnerInnenfragestunde
- Top 13 Bekanntmachungen
- Top 14 Anfragen und Anregungen
- Top 15 Schließen der Sitzung

Top 1.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.00 Uhr die Ratssitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger (13)

Top 2.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Namen der anwesenden Ratsmitglieder fest.

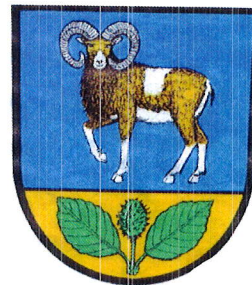
Top 3.

Die Beschlussfähigkeit wird einstimmig festgestellt.

Top 4.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Gemeinde Garlstorf
Am Brink 2 – 21376 Garlstorf
Tel.: 04172/ 8625 Fax: 04172/5251



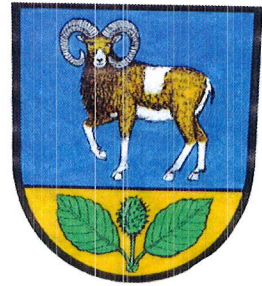
Top 5.

Die Niederschrift vom 07. Juni 2021 wird einstimmig genehmigt.

Top 6.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst folgende Punkte:

- Der Salzstock in Bahlburg soll der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) als Gebiet zur Methodenentwicklung zur Datenerhebung bei der Atommüll-Endlagersuche dienen.
- In den Medien wird wiederholt über den Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Hamburg und Hannover entlang der A7 berichtet. Anscheinend präferiert die Deutsche Bahn AG Neubauprojekte (für die höhere Fördermittel eingeworben werden können) anstatt Bestandsstrecken wie im Alpha-E- Verfahren vereinbart, zu ertüchtigen.
- Nach Schätzungen des Landkreises wird der Bau eines Radweges zwischen Garlstorf und Egestorf 3,2 Mio. Euro kosten.
- Jede Gemeinde ist verpflichtet einen Klimaschutzbericht zu erstellen. Die Samtgemeinde klärt zurzeit Einzelheiten.
- Der Brunnen am Sportplatz ist, wie vom Landkreis genehmigt, gesprengt und verfüllt worden. Die Sprengung kostete 4.000,00 €, die Kosten für einen Rückbau hätten bei 15.000,00 € gelegen.
- Der Garlstorfer Schützenverein befindet sich in Auflösung und wird zum Jahresende das Schützenhaus an die Gemeinde übergeben. Die Schießanlagen sind bereits demontiert, es muss nun das durch den Schießbetrieb belastete Erdreich entsorgt werden. Ein Gutachten über die Bodenbelastung liegt vor. Es sieht den Bodenaustausch bis zu der grundwasserführenden Schicht vor. Als Bemessungsgrenze für die Belastungshöhen dient im vorderen Bereich die Kinderspielfeldverordnung, im hinteren Bereich die Sportflächenverordnung. Der Schützenverein lässt auf seine Kosten die Blenden abreißen und das Holz zurückbauen. Sollte das Guthaben des Vereins nicht alle Rückbaukosten decken, muss die Gemeinde als Rechtsnachfolger dafür aufkommen.
- Für die Ertüchtigung der Hallenlüftung kann die Gemeinde mit einer Bezuschussung von 80% rechnen. Im Zuge der Arbeiten ist geplant, die Halle mit einer Notstromanbindung zu versehen.
- Der bei Bauarbeiten der Avacon beschädigte Weg am Sportplatz ist nun wiederhergestellt. Eine Bauabnahme fand bereits statt.
- Die defekte Straßenbeleuchtung in der Egestorfer Landstraße, der Pinnekuhle und am Hesterring wurde repariert
- Die Seitenräume der Wirtschaftswege wurden gemulcht. Dies geschieht im Herbst auch noch an den Gräben und am Regenrückhaltebecken in der Hanstedter Landstraße.
- Die Verkehrssituation in der Winsener Landstraße ist immer noch nicht zufriedenstellend gelöst. Es wird ein erneuter Ortstermin mit dem Landkreis und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr angestrebt.
- Der Ordnungsamtsleiter der Samtgemeinde, Herr Pott, geht in den Ruhestand. Ein/e Nachfolger/in ist noch nicht gefunden.
- Der PSSV hat einen Bauantrag eingereicht. Die Gemeinde wird einen eigenen Gutachter und einen Architekten mit der Überprüfung der Bauunterlagen beauftragen.



- In der Pinnekuhle und in der Ahrwaldstraße ist für jeweils eine Woche ein Verkehrszählgerät angebracht worden. Die Auswertung ergab, dass durch die Pinnekuhle im Schnitt täglich 60 Fahrzeuge fahren, wovon keines schneller als 50 km/h ist. In der Ahrwaldstraße fahren täglich im Schnitt 390 Fahrzeuge, mehrheitlich mit 50 km/h, jedoch 20% fahren 60 km/h und 1,2% 70 km/h.

Top 7.

In der ersten EinwohnerInnen- Fragestunde wurden keine Frage gestellt.

Top 8.

Die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen 2015 und 2016 mit allen Anlagen wurden vom Rechnungsprüfungsamt (RPA) des Landkreises Lüneburg -Außenstelle Landkreis Harburg- geprüft. Im Bericht wurden keine wesentlichen Beanstandungen festgestellt. Die aufgeführten Anmerkungen und Hinweise werden zukünftig beachtet. Das RPA bestätigt, dass insoweit gemäß § 156 Abs. 1 NKomVG

- die Haushaltspläne eingehalten wurden,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und,
- sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und die Jahresabschlüsse die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellen.

Der Rat der Gemeinde Garlstorf beschließt einstimmig die Bilanzen und die dazugehörigen Jahresrechnungen in der vom Rechnungsprüfungsamt geprüften, vorliegenden Fassung. Dem Bürgermeister wird Entlastung erteilt.

Der aus der Jahresrechnung 2015 ermittelte ordentliche Überschuss in Höhe von 70.037,05 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz 2016 ausgewiesen. Der aus der Jahresrechnung 2016 ermittelte ordentliche Überschuss in Höhe von 450.156,67 € wird in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt und in der Bilanz 2017 aufgeführt. Der außerordentliche Überschuss in Höhe von 202,00 € wird ebenfalls in voller Höhe der Bilanzposition Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt und ebenfalls in der Bilanz 2017 als solche ausgewiesen. Die Verwendung der Jahresüberschüsse wird vom Rat einstimmig beschlossen.

Top 9.

Eine Sichtung der gemeindeeigenen Bäume hat ergeben, dass Pflegearbeiten in Höhe von 9.000,00 € notwendig sind. Der Ausschuss beschließt die Arbeiten in Auftrag zu geben.



Top 10.

Der Schützenverein gibt die Schießstand-Immobilie zum 01.01.2022 an die Gemeinde zurück. Die Spielgemeinschaft Salzhausen-Garlstorf e.V. möchte die Immobilie gern nutzen. Zu dem Zweck soll ein Nutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und der SG SaGa e.V. geschlossen werden. Der Vertragsentwurf liegt den Ratsmitgliedern vor und wird einstimmig genehmigt. Zeitnah soll ein Gesprächstermin mit dem Vorstand des MTV Salzhausen und dem Verwaltungsausschuss vereinbart werden, um über die Verwendung des Vereinszuschusses zu sprechen.

Top 11.

Die Aufwandsentschädigungen für die Ratsmitglieder sind zuletzt vor 14 Jahren angepasst worden. Den Ratsmitgliedern liegt ein Entwurf einer Aufwandsentschädigungssatzung vor. Der Rat beschließt einstimmig, die Aufwandsentschädigungssatzung vom 01.01.2002 und die 1. Änderung der Satzung über Aufwands-, Verdienstausschlag- und Auslagenentschädigung für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen der Gemeinde Garlstorf vom 01.01.2008 außer Kraft zu setzen.

Gleichzeitig wird das Inkrafttreten der neuen Satzung zum 01.01.2022 einstimmig beschlossen.

Top 12.

In der 2. Einwohnerfragestunde kommen folgende Themen zur Sprache:

- Laufzeit des noch mit der SG SaGa e.V. abzuschließenden Nutzungsvertrages: die Laufzeit beträgt 20 Jahre.
- Übungsplatz der FF Garlstorf: der Übungsplatz ist nicht Gegenstand des Nutzungsvertrages mit der SG SaGa e.V.
- Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Ahrwaldstraße: das Aufstellen von Verkehrszeichen zur Geschwindigkeitsreduzierung bedarf der Genehmigung des Landkreises.
- Parksituation in der Straße „Zur Osterheide“: das Abstellen von Fahrzeugen in der Straße „Zur Osterheide“ in Mündungsbereichen von Straßen ist nicht rechtens und erschwert die Sicht teilweise sehr. Sollte es wieder zu derartigen Vorfällen kommen, wird empfohlen, das Kennzeichen des betreffenden Fahrzeugs nebst Angaben zu Zeit und Ort an die zuständige Behörde (Ordnungsamt der Samtgemeinde Salzhausen) weiterzugeben.

Top 13.

Es wird folgendes bekannt gegeben:

- die Kommunalwahlen finden am 12. September 2021 statt.
- die Bundestagswahl findet am 26. September 2021 statt.
- die konstituierende Ratssitzung des neu gewählten Rates findet am 15. November 2021 statt.
- am Wochenende des 04. und 05. Septembers findet das 9. Garlstorfer Kunstfest statt.

Top 14.

Anfragen und Anregungen gibt es keine.

Gemeinde Garlstorf
Am Brink 2 – 21376 Garlstorf
Tel.: 04172/ 8625 Fax: 04172/5251



Top 15.

Die Sitzung wird um 20.50 Uhr geschlossen.

Protokoll

A blue ink signature of S. Petersen, written in a cursive style.

S. Petersen

Bürgermeister

A blue ink signature of H.G. Jagau, written in a cursive style.

H.G. Jagau